

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wer Texte druckt, hat mit Sport im Allgemeinen wenig im Sinne. Das gilt auch für die *forum*-Redaktion und – wir unterstellen mal – auch für die meisten unserer Leser. Wenn wir uns also in diesem Heft dem Radfahren annehmen, dann weil sich diese Form der Fortbewegung zumindest in Luxemburg zu einem Gesellschaftsphänomen entwickelt hat, dem politische und kulturelle Bedeutung zukommt, ein Gesellschaftsphänomen, das identitätsstiftend ist und wie alles im Leben seine hellen und dunklen Seiten hat. Der Start zur Tour de France schien uns als Aufhänger geeignet, um ein paar Fragen zu stellen und Interviews zu führen. Die Ausgabe ist demnach etwas journalistischer geraten als sonst und wir hoffen, dass Ihnen das als leichte Sommerlektüre entgegenkommt.

Das Heft enthält aber auch ernsthafte Kost und hervorzuheben ist hier insbesondere ein Beitrag von Henri Wehenkel, der unserem Mitarbeiter Bernard Thomas und seiner Publikation *Le Luxembourg dans la ligne de mire de la Westforschung 1931-1940* eine kritische Besprechung widmet. Michel Pauly kommt auf die letzte Ausgabe von *public forum* zurück und erklärt, worum es in der Auseinandersetzung um die anvisierte Autonomie der Universität geht.

Das Konzept von *public forum* – Leser, Autoren und Interessierte in sehr ungezwungener Atmosphäre in einen Austausch zu bringen, scheint aufzugehen. Ob zu acht oder zu achtzig – die Gespräche sind bislang immer animiert und engagiert gewesen, Kritik hagelt es aber auch, denn selten wurde über das diskutiert was angekündigt war. Die Debatte über die Sozial- und Geisteswissenschaften am 16. Juni wurde von 60 Leuten besucht, die Presse vergab aber auch hier eine *Datz*, denn der Titel der Veranstaltung entsprach nicht dem Verlauf des Abends. Sie können sich selber ein Bild (bzw. ein Ohr) machen, indem Sie sich die Audiodatei auf www.forum.lu anhören.

Am 13. Juli wollen wir versuchen, unter dem Titel (kritischer) Journalismus das Thema des Mai-Heftes aufzugreifen. Dazu haben wir erst einmal niemanden spezielles aufs Podium eingeladen, sondern erhoffen uns, dass ein paar aktive und ehemalige Journalisten sich zusammen finden, um mit Ihnen und uns über die Freuden und Nöten dieses Berufes zu sprechen. Ob es spannend wird, hängt ein wenig davon ab, wer unserer Einladung Folge leistet, aber sympathisch wird es in jedem Fall, auf der Terrasse des Exit07 ein Bier zu trinken.

forum geht dann in die Sommerpause und meldet sich Anfang September zurück in Ihrem Briefkasten.

Einen erholsamen Sommer wünscht

Ihre forum-Redaktion